

29.08.2022

Beschlussvorlage Nr.: 2022/203

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.: 2021/192, 2022/130 und 2022/131

Dorfentwicklungsplanung Mariensee-Bevensen
 - Initiativanträge des Orsrates Bevensen zur Sanierung/Neubau des DGH Bevensen, zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Büren sowie zum Umbau der KITA in Büren
 - Erstellung des Dorfentwicklungsplanes
 - Antragstellung

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung, Feuerschutz und allg. Ordnungsangelegenheiten	26.09.2022 -							
Verwaltungsausschuss	04.10.2022 -							
Rat	06.10.2022 -							
Ortsrat der Ortschaft Bevensen	14.09.2022 -							
Ortsrat der Ortschaft Mariensee	15.09.2022 -							

Beschlussvorschlag

1. Den Initiativanträgen des Orsrates Bevensen zur Sanierung/Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Bevensen, zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Büren sowie zum Umbau der KITA in Büren wird vorerst nicht gefolgt (Anlagen 1-3).
2. Der Dorfentwicklungsplan für den Dorfverbund „Mariensee-Bevensen“ ist zunächst fertigzustellen und anschließend dem Amt für regionale Landesentwicklung - Leine-Weser zur Genehmigung vorzulegen.

Anlass und Ziele

Die vom Ortsrat Bevensen am 11.05.2022 gestellten Initiativanträge zur Sanierung bzw. dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Bevensen, zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Büren sowie zum Umbau der Kindertagesstätte in Büren, werden vorerst zurückgestellt, bis der Dorfentwicklungsplan für den Dorfverbund „Mariensee-Bevensen“, welcher als Grundlage für die Förderung fungiert, fertiggestellt ist und vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ARL) anerkannt wurde. Die ersten Anträge für die öffentlichen und privaten Maßnahmen sollen nach der Anerkennung des Dorfentwicklungsplans zum darauffolgenden Stichtag bei der o.g. Bewilligungsbehörde gestellt werden. Voraussetzung hierfür sind der entsprechende Planungsstand der Projekte sowie die Bereitstellung von städtischen Haushaltsmitteln.

Finanzielle Auswirkungen	keine	
Haushaltsjahr:		
Produkt/Investitionsnummer:		
	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR

Begründung

Der Dorfverbund Mariensee-Bevensen mit den Dörfern Büren, Bevensen, Laderholz, Wulfelade, Mariensee sowie Empede mit Himmelreich wurde mit dem Schreiben des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser vom 15.04.2021 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. Daraufhin wurde das Planungsbüro „mensch und region“ aus Hannover mit der Erstellung des Dorfentwicklungsplans, welcher als Grundlage für die Förderung zum Erhalt, zur Gestaltung und Verbesserung des ländlichen Raums dienen soll, beauftragt.

Seitens des Landes Niedersachsen gibt es festgelegte zeitliche Fristen zur Einreichung von Förderanträgen. Für das Jahr 2022 ist dies der 30.09. Grundlage für die Einreichung der Anträge ist ein anerkannter Dorfentwicklungsplan. Der Planungsprozess zur Erstellung des Dorfentwicklungsplans für den Dorfverbund „Mariensee-Bevensen“ begann im Oktober 2021 unter Pandemiebedingungen. Aufgrund der geltenden Infektionsschutzmaßnahmen, die den Kommunikationsprozess mit den Bürgerinnen und Bürgern, die ausreichende Erarbeitung der Inhalte ebenso wie die hinreichende Auseinandersetzung mit einzelnen Projekten wesentlich eingeschränkt haben, kann eine Fertigstellung des Plans und die Einreichung zur Genehmigung beim Amt für regionale Landesentwicklung erst im Laufe des Jahres 2023 erfolgen.

Eine entsprechende Abstimmung zu der gesamten Thematik erfolgte bereits mit dem Kompetenzteam und dem Amt für regionale Landesentwicklung am 06.07.2022 und wurde zudem dem Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 11.07.2022 bekanntgeben.

Die vom Ortsrat der Ortschaft Bevensen am 11.05.2022 gestellten Initiativanträge zur Sanierung/Neubau des Dorfgemeinschaftshauses Bevensen, zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Büren sowie zum Umbau der Kindertagesstätte in Büren können somit noch nicht zum Stichtag 30.09.2022 seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. eingereicht werden. Ebenso ist bei den Projekten vorerst eine intensive Vorplanungsphase erforderlich und konkretisierende Projektbeschreibungen zu erarbeiten. Im weiteren Verlauf der Planung wird in erster Linie die Machbarkeit und die Rentabilität hinsichtlich des Neubaus bzw. der Sanierung des DGHs und des Umbaus der Kindertagesstätte geprüft werden müssen. Im Hinblick auf den Antrag des Orsrates Bevensen zur Um-

gestaltung des Dorfplatzes in Büren, müsste sich die Dorfgemeinschaft über Ihre Vorstellungen zur Gestaltung des Bereiches einigen. Daraufhin wäre ggf. eine Kostenschätzung der potenziell ausführenden Unternehmen einzuholen. Hierbei ist ein reger Austausch zwischen der Dorfgemeinschaft, dem Kompetenzteam des Dorfverbundes sowie der Verwaltung erforderlich. Hierzu wird die Verwaltung in einem ersten Schritt mit Unterstützung eines externen Planungsbüros im Rahmen der Umsetzungsbegleitung auf die Dorfgemeinschaften herantreten, um ein gemeinsames Vorgehen und erste Projektinhalte zu erarbeiten.

Des Weiteren wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nach der Anerkennung des Dorfentwicklungsplans durch das ArL, für die Umsetzungsbegleitung des Dorfentwicklungsprozesses ein qualifiziertes Planungsbüro beauftragt werden soll, um die förderfähigen Projekte bei der Ausführung fachlich zu begleiten. Dies kann auch bei den hier thematisierten Projekten der Fall sein. Zudem sind im Einzelfall entsprechende politische Entscheidungen zu treffen und Haushaltsmittel bereitzustellen.

Neben den öffentlichen Projekten können somit auch Projektanträge von Vereinen/Verbänden und andere Institutionen sowie privaten Personen erst nach der Genehmigung des Dorfentwicklungsplans vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser entgegengenommen werden. Die Durchführung der jeweiligen Maßnahmen ist dann nach dem Erhalt der Zuwendungsbescheide durch die Bewilligungsbehörde möglich.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die Dorfentwicklung im Rahmen eines Dorfverbundes leistet einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen diverser strategischer Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge. Durch die Dorfentwicklungsmaßnahmen werden lebendige zukunftsfähige und familienfreundliche Dörfer entwickelt. Somit wird auch auf die Folgen des demografischen Wandels reagiert. Des Weiteren kann die Dorfentwicklung auch als Wirtschaftsförderung verstanden werden, da durch die Umsetzung der Maßnahmen die Auftragslage lokaler Unternehmen gestärkt wird. Im Rahmen der Erstellung des Dorfentwicklungsplans wird die Öffentlichkeit systematisch eingebunden.

So geht es weiter

Nach der Fertigstellung des Dorfentwicklungsplans und seiner Anerkennung durch das Amt für regionale Landesentwicklung im Laufe des Jahres 2023, können die ersten öffentlichen und privaten Förderanträge gestellt werden. Hierfür müssen bei öffentlichen Projekten entsprechende Haushaltsmitteln eingestellt und politischer Konsens herbeigeführt werden.

Fachdienst 61 - Stadtplanung -

Anlage 1 öff - Initiativantrag zum DGH Bevensen

Anlage 2 öff - Initiativantrag zur Umgestaltung des Dorfplatzes in Büren

Anlage 3 öff - Initiativantrag Kita Büren